

Chiara (15) ist die neue Preisträgerin der Trude-Fischer-Stiftung

Aus dem Stiftungsfond im Gedenken an die 1987 verstorbene Pianistin Fischer werden jährlich Klavierschüler mit Geldpreisen ausgezeichnet.

(mgö) 15 Jahre jung ist die neue Trägerin des Trude-Fischer-Preises, den der Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Meerbusch regelmäßig verleiht. Der Lebenslauf der jungen Künstlerin weist schon jetzt eine Reihe von Höhepunkten auf. Denn Chiara Wernet, die in Düsseldorf lebt, ist auf dem besten Weg, eine musikalische Karriere als Pianistin einzuschlagen.

Sie wurde mehrfach beim Gerd-Högener-Wettbewerb, dem Westfälischen Van-Bremen-Wettbewerb, dem Internationalen Grottrian-Steinweg-Wettbewerb sowie in mehreren „Jugend musiziert“-Regional- und Landeswettbewerben ausgezeichnet. Die Begeisterung für das Klavierspiel machte sich ganz früh bemerkbar. „Als kleines Kind fand ich es toll, wenn meine zwei älteren Brüder spielten. Ich kauerte mich unter einen Hocker und hörte zu“, erinnert sich Chiara.

Im Alter von drei Jahren erhielt sie den ersten Unterricht, sammelte ab 2009 bei Professor Karl-Heinz Kämmerling an der Hochschule für Mu-

sik und Theater Hannover Erfahrungen und ist seit 2012 Schülerin von Peter Haseley, Direktor der Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf.

Außerdem wird täglich zuhause geübt: „Etwa zwei Stunden, je nachdem, wie viel Zeit ich habe.“ Die Schule kommt dabei nicht zu kurz, meint Chiara: „Meine Lieblingsfächer sind Mathe, Bio und Latein.“ Die Gymnasiastin macht in zwei Jahren Abitur. Ihr Ziel: „Entweder studiere ich Musik oder Medizin.“ Trotz der vielen Aktivitäten – Chiara qualifizierte sich mehrfach für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, ist Jungstudentin im Fach Klavier bei Vassilia Efstathiadou an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover und nimmt an Meisterkursen und Klassen am Mozarteum Salzburg, in Pinswang und Wien teil – bleibt freie Zeit: „Ich habe einen großen Freundeskreis.“ Pop-Musik interessiert sie auch, „aber Beethoven und Liszt sind meine Favoriten.“ Dazu gab die junge Pianistin im Kammerraum der

Musikschule eine beeindruckende Hörprobe. „Kraftvoll, sanft, wild und zart, ausdrucksstark und professionell“, war nicht nur die Meinung von Musikschulleiterin Anne Burbulla.

Das begeisterte Publikum spendete Chiara für den Vortrag der Werke lang anhaltenden Applaus. Vorgestellt wurde die Preisträgerin von Peter Haseley: „Chiara geht mit starkem Willen, Ehrgeiz, Fleiß und Disziplin an das Klavierspiel heran und ist offen für neue Ideen.“ Bei diesem Stiftungskonzert verabschiedeten Meerbuschs Erster Beigeordneter Frank Maatz und Kulturausschussvorsitzender Georg Neuhausen den bisherigen Förderkreis-Vorstand und dankten Ralf Kaulmann, Catherine Osterrieth, Christine Radtke-Schramm und Dieter Fröhling für „ehrenamtlich-bürgerliches Engagement“.

Chiara geht sparsam mit den 400 Euro Preisgeld um: „Ich kaufe meiner Mutter einen Blumenstrauß und gehe mit ihr brunchen. Den Rest lege ich erst einmal zur Seite.“

Erhielt gestern in der Musikschule den Trude-Fischer-Preis: die 15-jährige Chiara Wernet aus Düsseldorf.
FOTO: U.D.

